

Skaliertes Scrum: Die 3 essentiellen Prinzipien

Im alten Land galt, um mehr Wert mit Scrum zu liefern, brauchen wir mehr Rahmenwerke, mehr Regeln, mehr Prozesse, mehr Teams und mehr Vereinheitlichung. Zusammengefasst, um mehr Wert zu liefern, müssen wir Scrum skalieren.

Im neuen Land stehen wir der Aussage skeptisch gegenüber, dass wir durch Hinzufügen weiterer Teams mehr Wert liefern können. Dort beschäftigt uns die Herausforderung, bei komplexer Arbeit, die Dinge schlank und einfacher zu machen, statt sie durch immer weiteres Hinzufügen zu vergrößern und zu verkomplizieren.

Nur wenn wir diese Herausforderung meistern, können wir Scrum effektiv nutzen. Denn Scrum funktioniert deshalb, da es aus großen Dingen konsequent kleine Dinge macht, um die Komplexität zu reduzieren und Empirie zu ermöglichen.

In diesem Vortrag werden 3 Prinzipien vorgestellt, um dieser Herausforderung zu begegnen:

The rule of one: 1 Produkt, 1 Product Backlog und nur 1 Product Owner sind essentiell, um Transparenz und Verantwortung herzustellen.

Lightweight Framework: Ein Skalierungsframework sollte die Komplexität reduzieren und stetige Veränderung ermöglichen.

Scaling down statt scaling up: Produkte aufteilen, statt mehr Teams hinzuzufügen, um anpassungsfähig zu bleiben.